



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

EINLADUNG

Democratic Crossroads – Superwahljahr 2024

Montag, 21. Oktober 2024, 19.15 – 20.45 Uhr

Livestream: www.dai-tuebingen.de/crossroads



Das Jahr 2024 steht im Zeichen der Politik: Mit dem Superwahljahr 2024 finden eine Vielzahl wichtiger Wahlen auf nationaler und internationaler Ebene statt und rund die Hälfte der Weltbevölkerung ist zu Wahlen aufgerufen. Von Deutschland über die USA und in zahlreichen Ländern weltweit wird dieses Jahr über die politische Zukunft entschieden. In einer stark vernetzten Welt wie heute haben Wahlen Auswirkungen über die Landesgrenzen hinweg, insbesondere im Fall von Großmächten wie den USA. Die Präsidentschaftswahl dort wird als besonderes „hot topic“ gehandelt, da ihr Ausgang die Richtung und Intensität der transatlantischen Beziehungen in den kommenden Jahren bestimmen wird. Auch innenpolitisch wird die Wahl darüber entscheiden, ob demokratische Grundsätze gestärkt oder geschwächt werden. Wie geht es dem demokratischen Fortschritt?

Livestream: www.dai-tuebingen.de/crossroads

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: yuliya.sicks@fes.de

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 / 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Bitte beachten Sie: Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. **Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung ebenfalls an uns.

Veranstaltungs-Nr. 1326 4301

PROGRAMM

Ablauf

19.15 Uhr Begrüßung

- **Dr. Katharina Luther**, Direktorin, deutsch-amerikanischen Institut
- **Florian Koch**, Leiter, Landesbüro BaWü, FES

19:20 Uhr Diskussion

- **Prof. Dr. Greta Olson**, Professur für Englische und Amerikanische Literatur und Kultur, Justus-Liebig-Universität Gießen
- **Sigmar Gabriel**, Vorsitzender, Atlantik Brücke e. V.
- **Sudha David-Wilp**, Leiterin, German Marshall Fund, Berlin

Moderation

- **Dr. Tobias Endler**, Koordinator Transatlantische Beziehungen, Universität Köln

20.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem **d. a. i Tübingen** durchgeführt

